

Ein ungewöhnliches Virus

Legende einer vergangenen Zeit - Vegoku

Von KagomeChan1

Kapitel 27: Skiurlaub mit Gefahren

//So denn, es hat diesmal nicht so lange gedauert wie beim letzten Mal, hab mir mal ein bisschen was einfallen lassen und hoffe dass es euch gefällt. Viel Spass :)//

Die Zeit verging, doch das Böse schläft nicht. Im tiefsten Innern der Dunkelheit vom Brunnen der Seelen beobachtete der Feind mit seinen Sinnen alles was sich außerhalb abspielte. Er spürte dass die Gruppe, die ihn angeblich aufhalten soll, immer stärker wurde, das gefiel ihm ganz und garnicht. Andererseits spürte er auch ein schwaches Glied in dieser Kette, was noch dazu ein wichtiges war.

Darin sah er eine Chance seine Widersacher auszuschalten und zu verhindern dass sie die drei Heiligen erweckten. In der Dunkelheit hatte er seine Diener um sich versammelt, alles was man von ihm selbst erkennen konnte waren die Umrisse einer humanoiden und doch monströsen Gestalt um die eine tief violett/grün dunkle Aura leicht flammte. Dessen schlitzartigen Pupillen in seinen tiefgelben Augen funkelten Böse als er zu seinen Dienern sprach.

"Es wird Zeit, meine Diener. Auf dieser Ebene haben wir schon mehr als genug Vorbereitung getroffen. Nun ist die andere Seite an der Reihe, nehmt das hier und sorgt dafür dass sie nicht mehr in der Lage sind sie zu erwecken. Damit unsere Stunde schlagen kann muss zumindest einer von ihnen dran glauben, enttäuscht mich nicht." waren seine Worte, gab einen der Herzlosen einen Gegenstand der gefährlich flammte und öffnete ihnen ein dunkles Portal, durch das sie traten und es wieder verschwand.

Zwei Wochen waren nun vergangen, seit Vegeta diesen schweren Anfall hatte. Er hatte sich zum Glück gut erholt aber er konnte den SSJ seither wirklich nicht mehr anwenden. Goku hoffte wirklich dass sich das nach seiner Heilung wieder änderte, denn wenn das weiter so ging würde Vegeta bald nicht mal mehr stärker sein als ein gewöhnlicher Mensch und ob er dann die nächste Geburt überstehen würde war fraglich.

Um so wichtiger war es nun weiter zu trainieren und stärker zu werden. Doch Bulma fand dass sie sich vielleicht auch mal eine kleine Auszeit gönnen sollten, sie steigerten

sich manchmal nämlich so sehr in ihr Training dass sie sich schon fast übernahmen. Gut, es war zwar wichtig dass sie besser und stärker wurden aber zu viel auf einmal war auf dauer auch nicht gut für sie. So schlug sie eines Tages, beim Mittagessen, etwas vor wovon sie alle etwas hatten.

Goku horchte auf als sie ihren Vorschlag hörte "Wie bitte, Skiurlaub?" fragte er überrascht. "Richtig, ein Ausflug für drei Tage wo wir uns mal richtig entspannen können. Ihr alle habt die letzte Zeit so viel trainiert da finde dass euch das als Abwechslung gut bekommt, mal abgesehen davon dass ich schon lange nicht mehr auf der Piste war." sagte Bulma grinsend.

"Also ich bin dabei." lächelte Chichi. "Also ich weiß nicht. Du weißt genau dass wir für den großen Kampf fit sein müssen, eine Auszeit können wir uns quasi garnicht leisten." meinte F-Trunks. "Doch, eigentlich schon. Wie schon erwehnt haben wir in letzter zeit ziemlich viel trainiert, teilweise schon übernommen, und zu viel auf einmal tut schließlich auch nicht gut. Ich finde wir können uns sowas ruhig gönnen." meinte Vegeta während er Luna mit der Flasche fütterte.

"Da hat Vegeta recht." stimmte Gohan ihm zu. "Ok überedet. Ihr habt recht, so ein wenig spass muss auch sein." grinste Goku. "Ähm, sorry wenn ich jetzt frage aber was ist Ski?" fragte Spyro verwirrt. Bulma musste kichern und Gohan erklärte es ihnen gerne "Skifahren ist sowas wie Rodeln nur dass man mit, man könnte sagen Brettern an den Füßen, auf dem Schnee einen Abhang runtersaußt. Man muss nur aufpassen nicht hinzufallen, das macht richtig laune." erklärte Gohan.

"Klingt lustig, also jetzt hab ich auch lust." grinste Cynder. "Aber ihr werdet wohl kaum mitkommen können." meinte Verota auf einmal worauf sie fragwürdig angesehen wurde. "Wie kommst du denn jetzt darauf, dass wir sie nicht mitnehmen können?" fragte Chichi. "Naja, ich glaube kaum dass die Leute nicht in Panick ausbrechen wenn sie Spyro und Cynder sehen. Es gibt hier zwar auch ein paar vereinzelte Drachen aber das ist was anderes. Und ich glaube kaum dass wir sie als Hunde durchgehen lassen können." meinte Verota und hatte leider recht.

Doch da hatte Bulma schon einen Plan. "Weija, stimmt ja. Wenn andere uns sehen bekommen die Leute sicher panick." murmelte Spyro "Jep, dass ist sogar höchstwahrscheinlich, und Chichi mit ihrem Ausbruch war bei unserer Begegnung ja wohl das beste Beispiel." meinte Sparx grinsend. "Sparx!" mahnte Chichi ihn mit bösem Blick. "Ok, ich halt schon die Klappe." gab Sparx kleinlaut genervt von sich.

"Piano leute. Für dieses Problem habe ich schon längst eine Lösung." meinte Bulma "Ok, und die Lösung wäre?" hakte F-Trunks nach. "Das Lösungswort heißt Tarnung. Hier leben so viele leute die teilweise eh schon wie Tiere aussehen, da würden die Beiden in einer guten Verkleidung garnicht auffallen. Da braucht ihr nicht mal Flügel und Schweif verstecken, so fern ihr gut auf den Hinterbeinen laufen könnt." erklärte Bulma.

Schließlich liefen alle aufrecht, auf vier Beinen wären sie ebenfalls auffällig. "Dürfte kein Problem sein." meinte Spyro. "Schon, sofern uns irgendwann nicht die Beine wehtun." meinte Cynder. "Dann könnt ihr euch ab und zu ja irgendwo in den Schnee

legen." meinte Verota grinsend. "Wann hattest du denn diesen Ausflug vor?" fragte Vegeta. "In etwa zwei Tagen. Ein gutes Schneegebiet habe ich auch schon ausgeguckt, garnicht so einfach wenn hier noch knapp sommer ist." meinte Bulma mehr für sich selbst.

Es hatte zwar etwas gedauert bis sie was fand aber dann fand sie doch etwas in den Bergen wo es selbst jetzt noch schneite und die Pisten super waren. Schließlich zwei Tage später landeten sie vor dem Wintergebiet in den Bergen, nah einer großen Hütte. Schon vom Weiten konnte man sehen wie die Skifahrer und Snowboarder die Strecke runtersaußten.

Alle hatten sich gut und warm angezogen, denn es war hier doch recht kalt, und hatten bereits ihre Skikleidung an. Selbst die Kleinen hatten Winteranzüge an und freuten sich richtig als sie nun die weiße Pracht sahen. Vegeta und Goku mussten dabei grinsen, Kiara liebte schnee und Luna war auch begeistert, sie sah sowas schließlich zum ersten Mal. Auch klein Trunks und Goten freuten sich schon beim Anblick des Schnees "Schnee, will schneebielen." brabelte Kiara vergnügt.

"Gleich mein Schatz, du musst dich noch etwas gedulden. Wir müssen uns erstmal eine Hütte nehmen." sagte Vegeta Kiara. "Ja, und die Koffer müssen wir auch noch reinschleppen. Also packt mal mit an, bevor es noch den ganzen Tag dauert." zetterte Chichi und trug schon zwei Koffer aus dem großen Skycar. "Geht klar." seufste Goku und packte gleich mit an. Sparx hielt sich da eher zurück, er hätte eh nichts tragen können.

"Also ihr könnt sagen was ihr wollt aber ich glaube nicht dass diese Verkleidung wirklich was bringt." seufste Spyro. Bulma blickte auf die beiden Drachen und wußte nicht wie er darauf kam. Spyro und Cynder waren jeweils mit einer gut gefüllten Daunenjacke und Daunenhose bekleidet, die Schuhe waren auch groß genug aber auch nicht zu klein, so dass ihre Pfoten reinpassten und sie darin laufen konnten.

Die Vorderpfoten waren in Handschuhe gepackt, die Modelle wo nicht jeder finger wo reingehörte sondern nur der Daumen und die restlichen Finger getrennt waren. Die Hörner waren unter Wohlmützen versteckt und obendrauf trugen beide noch eine Snowboardbrille, die ihnen doch eine kleine Coolnis verpasste. Ihre Schweife lugten hinten unter den Jacken hervor und die Flügel lugten aus Schlitzen, die Bulma noch zuvor eingeritzt hatte damit sie diese dadurch bekamen, und wirkten nun mehr wie ein Cosplayanhängsel.

Zwar konnte man noch ihre Schnauzen sehen aber das war nicht weiter schlimm. "Also ich weiß nicht was ihr habt, ihr seht gut aus. Wie zwei Mittelstufenkinder." meinte Bulma grinsend aber glaubwürdig. "Also ich komm mir etwas albern vor." murmelte Spyro. "Jetzt mecker doch nicht, ist doch nichts dabei. Pack mit an." sagte Cynder und nahm einen der kleinen Koffer. Sparx konnte darüber nur kichern.

"Ok, umso schneller können wir dann endlich etwas spass haben." seufste Spyro. "Hihi, ich weiß jetzt schon dass ich dich schlagen werde, ich bin schneller als du." grinste Gohan. "Das werden wir noch sehen, ich wette ich bin schneller." meinte Spyro und grinste zurück. An der Rezeption fielen Spyro und Cynder auch nicht weiter auf und

gingen wirklich als Kinder durch. In ihrer Urlaubshütte angekommen streiften die Beiden sich erstmal die Kleider ab, in den Dingern war ihnen doch so ziemlich warm geworden wo sie nun größtenteils drinnen waren und warten mussten bis sie die Schlüssel bekamen.

Spyro legte sich sogleich auf den Teppich vor dem Kamin und genoss es erstmal ohne diese ganzen Klamoten zu sein. "Sag mal bist du schon so kaputt oder was ist mit dir?" fragte F-Trunks grinsend und lud sich die Taschen ab. "Ich bin nicht erschöpft, bloss diese Klamoten sind mir doch etwas zu warm. Ich genisse nur ein bisschen die Kühle." seuselte Spyro.

"Kein Wunder, hier drin und bei der Rezeption ist es wirklich gut geheizt. Nun gut, kälter ist es hier schon etwas." meinte Goku und setzte sich in einen der weichen Sessel am Kamin, Luna saß auf seinem Schoß. Vegeta setzte sich ebenfalls in einen der Sessel und ließ Kiara auf seinen Schoß, sie kuschelte sich sogleich an seinen Bauch. Sie schien sich wohl jetzt schon auf Brüderchen zu freuen. Vegetas Bauch hatte im Moment nur eine Wölbung aber Kiara spürte jetzt schon ihr geschwisterchen.

Luna fühlte das Gleiche, auch sie kuschelte sich immer gerne an seinen Bauch. Aber Vegeta vermutete unter anderem auch dass sie das gerne machten weil sein bauch so schön warm war. Bulma wand sich derweil Spyro und Cynder zu. "Und wie sieht es mit euren Schuhen aus? Habt ihr damit probleme oder könnt ihr darin laufen?" hagte sie nach.

"Sagen wir, sie könnten etwas weicher sein. Die Gangart ist doch recht ungewohnt, mir geht es doch etwas auf die Pfoten." sagte Cynder und streckte sich erstmal. "Verstehe, bloss gut dass ich noch ein paar Modelle eingepackt habe. Ein paar Auslegesolen hab ich auch noch. Spätestens auf der Piste wird sich zeigen ob ihr damit klar kommt." meinte Bulma und legte erstmal ihre Sachen beiseite.

Nachden die Sachen einigermaßen verstaut waren wurden erstmal die Zimmer zugeordnet. Es gab insgesamt drei Schlafzimmer, zwei davon hatten jeweils zwei das Andere drei Betten. Das Erste mit den zwei Betten das unten war bezogen Goku und Vegeta mit den beiden Kleinen. Das Zweite oben mit den zwei Betten nahmen sich Chichi und Bulma mit Goten und Trunks im Schlepptau und das letzte Zimmer mit den drei Betten, ebenfalls oben, bezogen F-Trunks, Gohan und Verota. Spyro und Cynder fanden ihren Schlafplatz auf dem Teppich vor dem Kamin, und wenn sie es sich anders überlegen sollten konnten sie ruhig bei den Anderen mitschlafen.

Nach einer Weile starteten sie schließlich ihren ersten Tag auf der Piste. Gohan und Verota starteten mit Spyro, Cynder und F-Trunks ein Wettrennen auf Skiern, nur leider konnten sich Spyro und Cynder nur sehr schwer auf den Dingern halten und rutschen hin und wieder gerne mal dort hin wo sie nicht hin wollten und landeten damit oft auf dem kalten Schneeboden. Goku versuchten beim Snowboarden und stellte sich damit garnicht mal so schlecht an.

Chichi und Bulma vergnügten derweil die Kleinen und rodelten mit ihnen auf Schlitten an kleinen Hängen hinunter. Vegeta kümmerte sich derweil im seine Töchter, Luna und Kiara hatten erstmal so gar keine Lust schlitten zu fahren sondern wollten einfach

nur im Schnee herum tollen. Hin und wieder packten sie in den Schnee und warfen ihn lachend nach oben um ihn auf sich risseln zu lassen, ab und zu bekam selbst Vegeta etwas ab und warf ihnen kleine portionen zurück.

Natürlich so dass er ihnen damit nicht wehtat. Die Kleinen lachten darauf einfach vergnügt und Sparx machte sich einen Spaß daraus dass Luna ihn fangen sollte, nur ein mal musste Kiara klagen als sie sich nach hinten rollen ließ und plötzlich mit einer kleinen Bewegung auf dem Bauch und mit ihrem Gesicht im Schnee landete. Sie hatte sich dabei verschluckt, hustete kurz und auch das Gesicht tat ihr von der direkten Kälte auch etwas weh.

"Mama, aua." klagte die Kleine. Vegeta musste darüber nur lächelnd den Kopf schütteln und nahm sie auf den Arm. Mit dem anderen Arm wischte er ihr behutsam über das Gesicht, um ihr den Schnee wegzuwischen. "Was heißt hier, aua? Ist doch nichts passiert, mein Schatz." grinste er sie an "Gälte dud weh." brabbelte sie zurück. "Dann musst du besser aufpassen wohin du tollst." meinte Vegeta und stubste ihre Nase.

Das verstand Kiara und würde aufpassen was sie machte. Wenig später wechselten F-Trunks, Gohan und Verota ihre Skier gegen Snowbards und wollten herausfinden wer nun schneller war, sie verbrachten fast den ganzen Tag mit Wettrennen bis es schließlich Abend wurde. Nachdem die Sonne untergegangen war und es draußen angefangen hatte zu schneien waren alle wieder in ihrer Miethütte und gönnten sich nun einen ruhigen Abend.

Im Kamin loderte das Feuer mit beruhigenden Knistern und alle saßen entweder auf den beiden Couchs oder in den Sesseln davor und tranken eine warme tasse Tee oder heißen Kakao. Vegeta und Goku hatten es sich in den beiden Seeseln bequem gemacht während die Anderen auf den Couchs saßen. Klein Trunks und Goten schliefen tief und fest auf einem großen weichen Kissen. Luna und Kiara lagen auf Vegetas schoß aneinander und an Vegeta gekuschelt und schliefen ebenfalls tief und fest.

Vegeta selbst trank dabei genüsslich seinen Kakao, Goku ließ sich einen Früchtetee schmecken. Spyro und Cynder lagen wie zwei Hunde vor dem Kamin und genossen die Wärme mit geschlossenen Augen, neben ihnen stand auch jeweils eine Tasse mit getränk. Kurz wurde auch noch der Wetterbericht geschaut eher fast alle sich schlafen legten. Nur Vegeta und Goku saßen noch etwas vor dem Kamin und genossen diese kleine edyle.

Vegeta konnte nicht sagen wann er sich je so gut gefühlt hatte, in solchen Momentan wie diesen wünschte er sich wirklich dass die ganze Sache mit der Bedrohung schon vorbei wäre. Dann könnten sie öfter so wie jetzt einfach nur leben und eine Familie sein, eine glückliche Familie. Bei diesem Gedanken musste er wohligh seufsen und blickte auf seinen kleinen Töchter.

"Alles ok Vegeta?" fragte Goku worauf er von ihm ein Lächeln zurück bekam. "Ja alles ok. Ich fühl mich wunderbar. Ich wünschte nur dass alles schon vorbei wäre, dann können wir solche Momente wie diese öfter genissen und endlich eine Familie sein."

seuselte Vegeta etwas verträumt. Goku musste lächeln, ja, auf diesen Gedanken war er auch schon gekommen. "Geht mir genauso. Aber wenn das alles vorbei ist können wir auf jeden Fall unseren Sieg feiern." grinste er.

Schließlich wurde es langsam spät und auch sie gingen langsam schlafen. Goku nahm Vegeta erstmal die Kleinen ab und half ihm dann auf die Beine, da dies schon seine dritte Schwangerschaft war fühlte er sich auch etwas schwächer als vorher, mal von dem Anfall von neulich abgesehen. Spyro und Cynder bekamen garnicht mit wie sie sich entfernten und auf ihr Zimmer gingen, sie schliefen bereits ebenfalls tief und fest.

Am nächsten Tag ging das Vergnügen wieder los. Nur diesmal schnappten sich Spyro und Cynder statt Skier Snowboards und versuchten damit ein paar Stands. Und auch Vegeta düste mit Goku die Piste hinunter und veranstaltete mit den Anderen ein Rennen. Chichi, Bulma und Sparx sahen ihnen von unten mit den Kleinen zu. Momentan führte F-Trunks wurde aber schon von Gohan und Verota gleichzeitig überholt, auch Vegeta und Goku überholten ihn kurz darauf und war nun von eins auf fünf gelandet.

"Hey, so geht das aber nicht." meckrete er als er von den Anderen überholt wurde. "Tja, da musst du schon schneller sein." bekam er von Goku grinsend zurück. F-Trunks holte alles raus was er hatte und holte langsam wieder auf. Doch dann passierte ein kleiner Unfall, Goku passte nicht genau auf wohin oder worüber er fuhr und schlitterte über einen kleinen Stein im Schnee, der ihn so ziemlich aus dem Gleichgewicht brachte und nun ganz schön einerte.

"Was macht der denn da, nen Eiertanz?" fragte Sparx skeptisch. "Ich glaub da ist was anderes nicht in Ordnung." meinte Bulma. Goku schwang mit den Armen um sich zu halten aber das gelang ihm nicht und steuerte nun ungewollt auf die Bäume zu. "Kakarot, pass auf!" rief Vegeta ihm noch hinterher in der Hoffnung dass er noch abdrehen könnte, doch leider hatte er pech.

Goku knallte voll gegen den Baum, mit dem Kopf zuerst, bekam den Ganzen Schnee von oben ab und blieb nun Regungslos liegen. "Aua, das tat weh." kommentierte Sparx. "So ein Tollpatsch." murrte Vegeta und schlitterte zu ihm. Alle kamen nun zu Goku gelaufen, ihm ging es zwar so weit gut aber er war bewußtlos. Mit müh und not versuchten sie ihn wach zu bekommen aber es brachte nichts.

Was sie nicht wußten war dass sich Goku gerade ganz wo anders befand. So ziemlich mat öffnete er die Augen und wunderte sich erst was passiert war. Und er wunderte sich nochmehr als er sich aufrichtete und sich umsah, er stand auf einer Plattform und die Umgebung um ihn herum war das reinste Allbild. Er fand es schön, keine Frage, aber er fragte sich schon was das sollte bzw wo er war.

"Ich glaub ich hab was zu stark was auf die Ome bekommen." dachte er laut. Doch seine Gedanken wurden unterbrochen als er eine bekannte Stimme vernahm. "Hab keine Sorge, mein Freund. Dies ist eine geistige Ebene, kein Traum." "Historiker? Ich verstehe nicht ganz, hast du mich hierher befördert? Und wenn ja warum?" wollte Goku wissen und sah sich um, war versucht auszumachen woher die Stimme kam.

"Um dich zu warnen und dich eine neue Kraft zu lehren. Hör zu, nicht nur die Welt der Drachen ist nun betroffen. In eurer stehen euch bald ebenfalls gefahren bevor, die Bücher der Zeit sagen eine Katatrophe voraus die vom Bösen verursacht wird. Und bevor unschuldige dem zum Opfer fallen lehre ich dich eine Kraft die sie stoppen kann."

"Verstehe, aber wie soll das gehen? Um was es sich handelt könnt ihr mir wohl nicht sagen oder?" "Nein, aber ich kann dir dennoch helfen. Und ich kann dir nur das Gleiche sagen was ich damals Vegeta gesagt habe. Es gibt manchmal Situationen in denen Feuer nur mit Feuer bekämpft werden kann. Doch diesmal spreche ich nicht von einem Gegner." "Von was dann?"

"Das ist jetzt nicht wichtig. Stelle dich nun auf diese Form und erfahre die Schwallkraft des Eises." "Eis? Aber mir liegt eher das Feuer." "Ich weiß. Aber oft ist das was wir am besten können nicht gleich das Richtige. Das musst du bereits selbst gespürt haben." Da hatte der Historiker recht. Goku mochte das Feuer zwar lieber aber sein Gefühl sagte ihm damals schon dass es irgendwie nicht das Richtige war. Und wenn das hier wichtig war dann musste er diese Kraft unbedingt lernen, er wußte zwar noch nicht was der Grund war aber das würde er noch fñh genug erfahren.

So stellte er sich auf die hellblau leuchtende Form und lauschte den Worten des Historikers, schloss konzentriert die Augen. "Das Feuer ist zwar ein starkes Element, doch es darf dich nicht kontrollieren. Es stecken noch ganz andere Kräfte in dir, die am Werke sind. Die Kraft des Eises fließt ebenfalls durch dich, so wie die kühlen Winde über deine Haut wehen und dir ein reines Gefühl geben. Lass sich diese in dir entfalten."

Goku tat was er sagte, in seinem Innern baute sich eine angenehme Kñhle aus die er nach außen dringen ließ. Die Kraft dieser ließ ihn nach oben schweben und als er spürte dass sie stark genug war ließ er sie als Druckwelle frei. Goku war überrascht was für eine Kraft dahinter steckte, irgendwie hätte er das nicht erwartet. Der Historiker war begeistert.

"Perfekt, genauso nutzt du diese Kraft richtig. Du wirst sie schon sehr bald brauchen, vergiss nicht wie du sie anwenden musst. Das Leben trachtet nach Gleichgewicht und nur wer Feuer und Eis beherrscht wird den wechselnden Gefahren trotzen können." "Warte noch, um was für eine Gefahr handelt es sich?" "Das werdet ihr schon selbst erfahren." waren die letzten Worte eher ein grelles Licht den Raum erfüllte und ihn blendete.

Plötzlich war wieder alles schwarz und er hörte stimmen um sich, langsam öffnete er die Augen und erblickte die besorgten Gesichter der Anderen. "Na endlich, er ist wach." atmete Chichi auf. Goku wollte schon fragen was los war doch dann spürte er einen leichten Schmerz an seinem Kopf und heilt sich die Stelle. "Alles ok, Kakarot?" fragte Vegeta der vor ihm hockte. "Ja, es geht so. Was ist eigentlich passiert?" fragte Goku etwas verwirrt.

"Was passiert ist? Du bist volle Möhre gegen nen Baum gebrettert und hast dir den

Kopf angeschlagen." meinte Sparx. "Aber wirklich volle Möhre." hängte Spyro noch an. Jetzt dämmerte es Goku wieder und kam sich nun doch ein wenig dämmlich vor. Normalerweise haute ihn sowas auch nicht so schnell um, aber da schien der Historiker wohl doch ein wenig seine Finger im Spiel gehabt zu haben.

"Tut mir leid, echt leute. Aber es geht mir gut, mir fehlt nichts." meinte Goku glaubwürdig und stand auf. "Na hoffentlich." gab Gohan knapp von sich. "Du wirst dich aber trotzdem noch ein paar Minuten ausruhen, sicher ist sicher." meinte Bulma streng und wies ihn auf eine Bank. Goku tat dies mehr oder weniger widerwillig aber auch er wollte lieber sicher gehen.

Vegeta setzte sich neben ihn und leistete ihm gesellschaft. Die Anderen gingen wieder auf die Piste. Als diese sich wieder amüsierten entschloss Goku Vegeta besser zu erzählen was erfahren hatte. "Wie bitte, der Historiker hat dich zu sich gerufen?" fragte Vegeta etwas ungalubwürdig. "Ja, und er meinte dass schon bald etwas passieren würde. Er sprach davon dass die Bücher eine Katatrophe vorher sagen, nur worum es sich handelt hat er mir nicht sagen können." erklärte Goku.

Vegeta gefiel das was er erzählte ganz und garnicht. Ihnen stand also bald wieder eine Gefahr bevor und sie wußten nicht mal wann, wo oder was. "Das gefällt mir ganz und garnicht. Wenn das stimmt was du sagst werden die ganzen unschuldigen Menschen hier ebenfalls in gefahr sein." "Das ist sogar mehr als klar. Aber eine Panick ausbrechen zu lassen würde alles andere als gut sein. Außerdem wissen wir nicht ob nun hier oder wo anders." stimmte Goku zu.

"Stimmt, im schlimmsten Fall können wir immer noch eingreifen. Wir sollten den Anderen den Spass nicht verderben. Hehe, sie dir mal Spyro und Cynder an, die Zwei veranstalten die reinste Akrobatik." grinste Vegeta als er zu den Beiden blickte. Bei den Standsnowboardern hatten sich Spyro und Cynder ebenfalls einen Spass geangelt.

Besonders in der Kule lieferten sie eine gute Showe ab, auf den Snowboards konnten sie wesentlich besser ihr Gleichgewicht halten. Und da ihre Schweife und Flügel frei waren konnten sie damit bessere Manöver und Stands abliefern als so mancher Profi der sich mit ihnen zu messen versuchte. Sie benutzten ihre Flügel in etwa so wie die Windsurfer und legten mehrere Drehungen und Loppings hin. Gerade deswegen hatten sich um diese Standpiste schon zahlreiche leute eingefunden und sahen dem mit jubel und zurufe zu.

Die Beiden hatten sich somit wohl ihren eigenen Fankreis aufgebaut. "Stimmt, die Zwei sind echt gut." lächelte Goku, doch dann wurde sein Gesicht wieder ernst. "Hör mal Vegeta." "Ja?" "Wenn hier irgendwann, ich vermute es mal, starker Gegner auftauchen sollte tuh mir bitte den Gefallen und halte dich diesmal besser aus dem Kampf raus." "Bitte? Ich hör wohl nicht richtig. Denkst du etwa ich lasse es zu dass ihr ohne mich kämpft? Ich habe doch nicht all die Zeit trainiert um jetzt tatenlos daneben zu stehen wenn es ernst wird." konterte Vegeta, es passte ihm absolut nicht in den Kram was sein Koi da sagte.

Goku seufste verständlich und wurde nun besorgt, nahm Vegetas hand in die seine.

"Ich weiß, das klingt nicht fair. Aber ich mache mir nun mal sorgen um dich. Die Krankheit hat dir bereits so viel Kraft geraubt dass du nicht mal den SSJ schaffst, du wirst immer schwächer während der Feind immer stärker wird. Was ist wenn dir deswegen irgendwann etwas passiert? Das könnte ich mir, als dein Koi, nie verzeihen wenn dir und den Kleinen etwas zustößt. Verstehst du das etwa nicht?"

"Doch, natürlich verstehe ich das aber du musst auch mich verstehen. Ich weiß dass du mich beschützen willst aber so lange ich noch Kraft habe kämpfen zu können werde ich das auch tun. Du bist nicht der Einzige der etwas beschützen will. Und vergiss nicht wir drei haben die ganze Welt zu beschützen, nicht nur du und Verota sondern auch ich gehöre dazu. Und falls es doch zu gefährlich werden würde begehe ich schon nicht den Fehler mich direkt in die Fänge des Todes zu begeben." Goku hörte dem aufmerksam zu und verstand Vegeta mehr als gut.

Und mittlwerweile kannte er Vegeta mehr als gut um zu wissen dass er wußte was er tat. "Stimmt, sowas würdest du nicht tun. Aber so lange diese Dinge ihren Lauf nehmen kann man nie so sicher sein." "Tse, das ist typisch für dich, Sorge um alles und jeden. In solchen Dingen bist du echt unverbesserlich Kakarot." lachte Vegeta auf. "Was soll dass denn schon wieder heißen?" grinste Goku ihn an und rückte näher.

"Nichts." kicherte Vegeta grinsend und rückte ein Stück zurück doch Goku rückte näher und hatte ein hinterlistiges Grinsen im Gesicht. "Los sag schon, sonst gibt's Folter." "Vergiss es." grinste Vegeta immer und nun wurde Gokus hinterlistiges Grinsen breiter und begann Vegeta dann mit einem "Du hast es so gewollt." ordentlich durchzukitzeln.

Vegeta konnte nicht vermeiden zu lachen und sich rücklings fallen zu lassen "Nein, hahaha, nicht hahaha, aufhören hahaha. Das ist unfair, hahaha!" Doch Goku ließ nicht nach sondern kitzelte ihn weiter durch, und wenn er Vegeta mal zum Lachen bringen konnte oder zum Reden dann so und es machte ihnen Beiden spass. Vegeta mochte es zwar nicht dass er dies ausnutzte aber in gewisser weise tat es ihm auch richtig gut.

Irgendwann ließ Goku nun doch locker, bevor sein Koi sich noch tot lachte. Verota, Gohan und F-Trunks fuhren immer noch ihre Wettrennen und versuchten nun auch ein paar Tricks. Bulma und Chichi hatten sich mit den Kleinen zu der Menge am Snowbordpakur gesellt und sahen zu wie Spyro und Cynder eine Nummer nach der Anderen vollzogen und andere damit schon etwas alt aussehen ließen.

Vegeta und Goku hatten sich etwas näher gesellt und beobachteten dies immer noch von einer Bank, nebenbei futterten sie ein paar belegte Brote mit Hänchenfilet, die sich Vegeta vorher noch gemacht hatte. Gerade wenn er schwanger war überkam ihm oft genug das Hungergefühl, da war es nur von vorteil wenn er etwas bei sich hatte.

Währendem bemerkte keiner was sich hoch oben am Berg abspielte. Ein kleines dunkles Portal hatte sich kurzzeitig geöffnet aus dem zwei kleine Herzlose kamen und einen dunkel funkelnden Gegenstand in den Schnee ramten. Kurz leuchtete eine seltsame Musterung auf und der Gegenstand versank im Schnee, als dieser verschwand verdufteten auch die Herzlosen wieder in das Portal und dies verschwand kurz darauf auch wieder. Die Stelle an der der Gegenstand versunken war leuchtete

nun immer wieder dunkle auf, es pulsierte und ein leises Grollen war zu hören.

Doch unten im Tal merkte davon niemand etwas, noch nicht. Spyro und Cynder hatten ihren Vorführung nun beendet und wurden von Jubeln, schreien und zurufen überschüttet. Einer sprach sie sogar persönlich an und war begeistert von den Beiden. "Wow, ich hab selten so eine tolle Boardbeherrschung gesehen. Wo habt ihr das nur gelernt?" wollte der junge Man wissen.

"Nun gelernt haben wir es nirgendwo." "Sagen wir, unsere kleine Selbstkreation." antworteten Spyro und Cynder abwechselnd. "Verstehe, dürfte man dann erfahren wie ihr heißt? Eure Fan's hier würden das nun zu gerne wissen, von solchen Naturtalenten sollten sich zumindest die Namen rumsprechen." meinte der junge Man. Die beiden Drachen wußten jedoch nicht ob das so gut wäre ihnen ihre Namen zu verraten.

"Also... ja unsere Namen... es ist so..." doch weiter kam Spyro nicht, denn plötzlich bebte der Boden. Die Leute hielten in ihrem Vorhaben inne und fragten sich was das war. Wieder wackelte der Boden und diesmal etwas stärker. "Was ist das, ein Erdbeben?" fragte sich Bulma etwas panisch. "Nein, das ist kein Erdbeben." antwortete Gohan und zog sich die Skier aus, genau wie die Anderen.

Goku und Vegeta kamen nun zu den Anderen gelaufen, auch sie hatten kurz gespürt dass dies kein Erdbeben sein konnte. "Habt ihr das auch gespürt?" fragte Goku. "Ja, aber wir wissen nicht was es war." antwortete Verota. Wieder wackelte die Erde und diesmal war ein tiefes Brüllen zu hören, wie das eines bösen Wesens. Als es nachließ und sie alle nun zum Berg hinauf blickten spürten sie wie sich eine dunkle Energie in der Mitte diesen aufbaute.

Ihre Blicke wurden ernst und sie sahen noch konzentrierter auf diesen Punkt, wo sie die Energie spüren konnten. Plötzlich schoss etwas aus der Erde von dort auf, die Wucht wirbelte jedemenge Schnee auf. Und am Himmel war eine schwarze Kreatur empor gestiegen, ihre gelbleuchtenden Augen blitzten gefährlich, zwei Hinterbeine und großen Klaune und große breite Flügel, es sah einem Drachen verdammt ähnlich.

Als es die Leute unten bemerkte ließ es ein furchterregendes Brüllen ertönen und zeigte seine spitzen Zähne, als es empor sauste zog es schwarze Wolken hinter sich her. Die Leute bekamen panick, rannten um ihr leben und schriehen vor angst. "Was ist das, ein Drache?" fragte Chichi erschrocken und bekam ebenfalls panick. "Nein, kein Drache." antwortete Spyro ernst. "Das muss ein Herzloser sein." vermutete Goku.

Wenn er damit mal richtig lag, denn die Bestie holte nun luft und speite Feuer auf die umliegenden Bäume, die sofort in Brannt gerieten. Aber nicht nur das, aus der dunklen Wolke die das Wesen hinter sich ehr zog streuten nun kleine Dunkle Kugeln, die ihm Schnne versanken und es begann nun auch kleine Herzlosen aus dem Schnee aufzutauchen und die fliehenden Menschen zu jagen.

Die Lage war ernst "Bulma, Chichi, flieht und lasst euch nicht von ihnen erwischen. Flieht so weit ihr könnt. Gohan, du beschütz sie und versuche mit Trunks die Leute hier zu retten. Es darf keiner von den Herzlosen übrig bleiben." gab Goku ihnen die

Anweisung. "Und was ist mir euch?" fragte Bulma.

"Wir werden versuchen dieses Vieh aufzuhalten." sagte Vegeta. "Nein Vegeta, du solltest..." wollte Goku schon widersprechen doch Vegeta sprach ihm dazwischen. "Kakarot, jetzt ist nicht der Augenblick zum diskutieren. Vergiss nicht was ich dir gesagt habe, die Leute hier sind in gefahr also los jetzt." Vegeta lief bereits voraus und steuerte das dunkle Drachenwesen an. Goku sah ein dass er recht hatte und folgte ihm.

Verota kam ihnen auch schnell hinterher. Spyro und Cynder ebenfalls und als sie abheben wollten legten sie ihre Skikleidung ab, sie hatten schon im Voraus und im Notfall daran gedacht ihre Kampfanzüge darunter zu tragen, ihre vorige Kleidung würde sie im Kampf nur behindern. gerade Spyro und Cynder hätten schirigkeiten gehabt sich in dem Fumel dabei zu bewegen und hätten ihre Bewegungen eingeschränkt.

Trunks und Gohan versuchten derweil die Leute zu schützen und die Brände zu löschen, was garnicht so einfach war. Die Anderen jagten dem Wesen hinterher, doch als es sie bemerkte speite es Feuer auf sie und wurde schneller. Spyro versuchte sich vor diesem zu manövrieren und einen Feuerball auf es zu schießen, doch es war schneller und schoß einen Hacken nach unten.

Solche ähnlichen angriffe versuchten sie immer wieder und sogar von allen seiten, so dass es eigentlich nicht fliehen konnte, aber es gelang ihm trotzdem zu entkommen. Und flog nun wieder runter zum Tal, sie kamen kaum hinterher ihm überhaupt einen Treffer zu verpassen. "Scheiße, das Vieh ist flink wie ein Wiesel." fluchte Goku. "Wenn das so weiter geht kriegen wir es nie." meinte Cynder.

"Versuchen wir nochmal es einzukreisen." meinte Verota und sie versuchten es. das Wesen durchschaute die Taktik und versuchte wieder zu fliehen doch diesmal achteten sie genau darauf wohin es floh und schoßen genau in die diese Richtig. Diesmal landeten sie einen Treffer und das Wesen landete hart auf dem Boden des Waldes. Doch dort blieb es keine zwei sekunden, es rappelrte sich wieder auf und zischte nun durch die Bäume.

Sie verloren es nicht aus den Augen und flogen hinterher, doch es war schwirig es einzuholen. Schließlich flog es hoch nach oben und zischte durch die Berggipfel, so langsam kamen sich die Anderen dadurch verarscht vor. "Dieses Mistvieh spielt wohl mit uns." knurrte Vegeta bereits. "Den Eindruck hab ich auch." stimmte Spyro zu. "Ich hab vielleicht eine Idee. Wenn es gleich wieder abbiegt schnellt Verota vor es und versucht es zu stoppen, dann haben wir vielleicht eine Chance. Vegeta und Ich werden dann unsere Kräfte nutzen um ihn den Rest zu geben." schlug Goku vor.

Gesagt getan und der Einsatz ließ nicht lange auf sich warten. Mit der nächsten Hacke die es versuchte zu schlagen positionierte sich Verota schnell nach vorn und stoppte es kurzzeit mit einer Windattacke. Spyro und Cynder verpassten dem noch eine Erd- und Giftbombe und dann folgten Goku und Vegeta. Sie starteten auf es zu und bündelten so stark sie konnten ihre Kräfte.

Doch elider hatten sie sich zu früh gefreut, diese angriffe hatten dem Wesen nämlich kaum was ausgemacht wand sich schnll herum und erfasste Vegeta seitlich mit seinem Schweif, Spyro riss es damit auch mit und schleuderte die Zwei nach unten in die Schneepiste. "Vegeta! Spyro!" riefen die Anderen erschrocken.

Nur gerade deswegen nicht aufgepasst bekamen sie auch schon die Schläge zu spüren, nur landeten sie nicht auf dem Boden sondern konnten sich in der Luft noch fangen. Vegeta und Spyro rappelten sich auch schnell wieder auf und waren im nu wieder bei den Anderen. Diese Taktik war ja wohl ziemlich daneben gegangen. "Geht es euch gut?" fragte Goku auch schon.

"Alles bestens. Aber das hat ja wohl garnichts gebracht." murrte Spyro. Und als ob das nicht schon genug wäre lachte das Wesen nun auch noch als ob es sagen würde "Seid ihr wirklich zu schwach um etwas wie mich zu erwischen? So kriegt ihr mich nicht.". Selbst Cynder wurde deswegen schon sauer "Jetzt das Vieh uns auch noch aus." knurrte Cynder verärgert. "Es scheint wirklich mit uns zu spielen." meinte Verota. Doch da kam Goku auf eine Idee, es spielte also gerne? Das konnte es haben und wußte auch schon wie es ihm das zum Verhängniss machen konnte.

"Ich weiß was. Wenn es so gerne spielt kann es das gerne haben." grinste er fies. "Was hast du vor?" fragte Vegeta. "Pass auf, ich werde versuchen es in eine Falle zu locken. Ich spiele den Lockvogel und ihr haltet euch erstmal im Hintergrund, wenn ich das Zeichen gebe greift ihr von vorn an. Verstanden?" erklärte Goku. "Könnte klappen nur.. wie willst du es gerade auf dich aufmerksam machen?" fragte Verota.

"Das lass mal meine sorge sein. Los jetzt." gesagt getan. Die Anderen schwebten in position und konnten erstmal nur abwarten, doch das Wesen hatten sie schon im Vesier und wollte auf sie zuschnellen doch es stoppte als es von hinten ein "Hey, du qualmender Dampfdrache!" hörte. Fragend drehte es sich um und sah Goku wie er ihn fieß angrinste und nun große Töne spuckte um es zu provozieren.

"Statt mit ihnen solltest du dich mit jemanden anlegen der dir gewachsen ist, so wie ich. Glotz nicht so, komm her, oder hast du schiss?" das Wesen wurde nun langsam sauer und dessen Augen wurden zu schlitzen, man hörte auch schon wie es leise knurrte. "Der lässt sich aber leicht reitzen." gluckste Verota leise. Auch die anderen Drei bemerkten das, aber Goku nahm auch nicht gerade ein Blatt vor dem Mund.

Und er ging noch weiter als das Wesen sich noch immer nicht rührte "Na los, komm schon oder hast du nur eine große Schnauze und nichts dahinter? Oder ist dir klar dass du mich nicht kriegen kannst? Weißt du was?.." zum überraschen aller vier drehte Goku sich nun um zog seine Hose hinten runter, zeigte ihm sein nacktes Hinterteil und klatschte sich provozieren auf den Hintern mit einem fiesen Grinsen. "Du kannst mich mal kreuzweise, angsthase, pfeffernase du kriegst mich nicht." um das zu unterstreichen wackelte Goku noch mit seinem hintern.

Vegeta klatschte sich nur beschämt vor´s Gesicht. "Man kann´s auch übertreiben Kakarot, du baka." brummte er genervt, die Anderen setzen einen Krillinblick auf oder sahen beschämt weg. Aber Gokus plan ging auf, das Wesen war jetzt nun sichtlich gereits und ließ sich das nicht mehr länger bieten. Mit einem lauten Brüllen schoß es

auf Goku zu, er zog sich schnell seine Hose wieder hoch und flog vor es davon. Nun hatte sich das Blatt gewandt, statt es nun sie jagte jagte das Wesen ihn und da es so voller Wut war merkte es dies nicht mal.

Die Anderen floegen mit einem gewissen Abstand hinterher, Goku jagte es durch den Wald und dann hoch über den Berg. Die Anderen positionierten sich nun genau vor dem Berg und warteten auf ihren Einsatz, als Goku es über die Spitze gejagt hatte und nun bergab flog lockte er es genau zu ihnen entgegen. Und als er nah genug dran war zischte er nach oben und rief "Los jetzt!"

Das drachenähnliche Wesen wußte nicht wie ihm geschah, sie feuerten mit allem was sie hatten auf es und es hatte nun keine Möglichkeit auszuweichen, die Erkenntnis dass es eine Falle war kam zu spät. Es versuchte sich gegen den gebündelten Kistrahl zu wehren aber dieser war zu stark, und als Goku seine Kraft auch noch hinzugab durchschloß die Kraft den Körper des Wesens.

Lautbrüllend vor Schmerz fiel das Wesen gegen den Berg und mit einem letzten Aufbrüllen explodierte es in einer dunklen Wolke und verschwand. Zeitgleich verschwanden mit dem Wesen nun auch die Herzlosen im Tal, die Menschen waren nun sichtlich erleichtert und die Retter landete bei den Anderen. "Super ihr habt es geschafft." bejubelte sie Bulma. "Ja zum Glück." lächelte Goku.

Doch plötzlich grollte es wieder und ihre Blicke fielen wieder auf den Berg, genau dort wo das Wesen aufgeprallt und explodiert war. Wieder grollte es und von dem Berg lösten sich nun riesige Schneemaßen, die genau ins Tal floßen. "Ähm, Leute ich glaub es ist noch nicht vorbei." bibberte Sparx. "Eine Lawine." stellte Cynder erschrocken fest. "Die Explosion muss die Schneedecke da oben gelöst haben." meinte Vegeta.

"Egal weshalb, wir müssen sie aufhalten, sonst ist hier gleich alles begraben, schnell!" sagte Goku und flog hoch zum Berg, die Anderen ihm hinter her. Die Leute begannen bereits vor der herannahenden Lawine zu fliehen. Derweil versuchten die Anderen diese zu verhindern, sie gaben alles was ihre Feuerelementkraft her gab aber es brachte nichts. Sie dachten wenn sie die Schneemaßen schmelzen würden könnten sie die Lawine aufhalten, aber dadurch änderte sich rein gar nichts.

"Das bringt nichts, wir müssen andere Mittel einsetzen." sagte Spyro leicht panisch. "Wir müssen es weiter versuchen." sagte F-Trunks. Doch die Zeit wurde knapp. Verota kam jedoch eine Idee, sie flog voraus und schlug mit ihrer Erdkraft einen länglichen Krater in die Erde. Als die Lawine an dieser Stelle ankam versigte der Schnee darin. "Gut gemacht Verota." lobte Goku sie.

Doch sie hatten sich zu früh gefreut, denn der Krater war offensichtlich nicht tief genug und der Schnee füllte den Krater schnell aus und die Lawine floß wieder weiter Richtung Tal hinunter. "Nein, nicht doch." kam es erschrocken von Cynder. "Was können wir bloss jetzt noch tun?" fragte sich Spyro panisch. Plötzlich fiel es Goku wie Schuppen vor den Augen und flog nach unten.

"Kakarot was hast du vor?" fragte Vegeta ihm hinter her als er wegflog, doch er

erhielt keine Antwort. Goku war vor die Lawine geflogen und stand nun im Tal, wartete auf den richtigen Moment. Wenn er richtig, mit dem was er vermutete, was der Historiker gesagt hatte, brauchte er diese Kraft genau dafür. Eine andere Situation die dazu passte und wofür er sie sonst gelehrt bekommen hatte konnte er sich nicht denken.

Die Lawine kam näher, das Rauschen drönte bereits in seinen Ohren und er begann seine neugewonnene Fähigkeit zu bündeln. Einige der anderen konnten da nicht hinsehen, die Lawine war schon fast bei ihm. Doch kurz bevor sie zu nah kam ließ Goku seinen Eiswall frei und eine helle explosion erhellte die Stelle wo Goku stand.

Es hatte sie alle geblendet und jetzt wo sie wieder hinsahen standen die Schneemaßen still. Das Tal war nicht von ihnen überrollt worden, das Einzige was man vorne gerade so erkennen konnte war ein Abhang. Goku musste es also geschafft haben sie aufzuhalten. So schnell sie konnten flogen sie genau zu der Stelle an der Goku stand. Die Gegend war zwar noch etwas neblig von der Explosion aber sonst schien alles ok zu sein.

"Kakarot." sagte Vegeta erleichtert und war froh dass sein Koi noch da stand. Er war zwar ein Sayajin und er wußte dass ihn sowas nicht umgehauen hätte aber Vegeta hatte sich doch etwas sorgen um ihn gemacht. Goku hatte die Arme noch nach vorne gestreckt gehabt und schnaufte etwas erschöpft, als er die Anderen sah lächelte er sie an und ließ die Arme sinken.

"Ich wußte dass es klappen würde." sagte er nur matt. "Was meinst du?" fragte Trunks etwas verwirrt. "Wie hast du das eigentlich gemacht?" hakte Vegeta nach. Doch Goku lächelte nur und blickte wieder nach vorn und erst jetzt bemerkten sie die lange, dicke Eiswand die die Schneemaßen gefangen hielt. "Wahnsinn." staunte Gohan. "Der Historiker hat mich die Kraft des Eiswalls gelehrt. Ich wußte erst nicht was er meinte wann ich sie gebrauchen würde, doch vorhin ist mir das klar geworden und es hat geklappt. Allerdings... bin ich jetzt etwas erledigt, diese Eismauer hat mich ganz schon kraft gekostet." grinste Goku erschöpft.

Vegeta verstand und lächelte ihn an. "Tja, jetzt weißt du wie das ist. Aber wir sind hier noch lange nicht fertig. Diese Wand wird nicht ewig halten." da hatte Vegeta allerdings recht. Goku ruhte sich erstmal aus während die Anderen den Schnee langsam schmolzen. Dabei gingen sie sehr behutsam vor, sie mussten aufpassen dass sie nicht an einer falschen Stelle auftauten damit die Wand nicht brach und die Wassermengen sicher in die Erde abfließen konnten.

Einige Menschen hatten dies beobachtet und sogar unter umständen gefilmt oder fotografiert. Während sie noch dabei waren den Schnee zu tauen war sogar ein Fernseheteam eingetroffen und berichteten über den Vorfall. Dabei wurden selbst Spyro und Cynder ins Bild genommen und erklärten was vorgefallen war, jedoch nicht was der Hintergrund war. Und dass die Beiden Drachen waren störte keinen, im Gegenteil, sie waren ihnen sehr dankbar nach dem was sie gesehen hatten.

Auch Goku bekam als Retter ordentlichen dank und warnte davor sich vor diesen Wesen in acht zu nehmen. Kurz darauf wurde dieses Skigebiet auf grund einer

weiteren Lawinengefahr gesperrt, so mussten alle Urlauber wieder nach Hause fahren und ihre Freizeit woanders verbringen. In den Nachrichten wurde am Abend jedoch berichtet, dass nicht nur dieses, sondern auch andere unter Verdacht von Lawinengefahr stehende Skigebiete vorerst gesperrt.

"Auf Grund der Lawine in den Bergen von Glätscherstadt, die durch Monster verursacht wurde, vom heutigen Tag wurden wegen der großen Gefahr von weiteren Lawinen auch weitere Gebiete gesperrt. Durch den Einsatz von mutigen Leuten und zwei Drachen konnte die Katastrophe zwar gestoppt und schlimmeres verhindert werden, dennoch fürchten die Behörden, dass dieses Ereignis kein Einzelfall bleiben könnte. Auch die Helfer warnten davor, sich vor den Wesen, die dafür verantwortlich waren, in Acht zu nehmen. Was es jedoch für Wesen waren oder was ihre Absichten sind, ist bis jetzt noch unbekannt." hörten sie in den Nachrichten.

Bulma konnte sich auch darauf keinen Reim machen, was diese Aktion heute genau sollte. "Man oh man, das war auch vielleicht ein Schreck gewesen. Ich frage mich ernsthaft, warum sie gerade dort aufgetaucht sind und was sie wollten." dachte Bulma laut. "Sie sind wegen uns dort gewesen. Selbst hier haben sie uns immer noch im Visier, bzw. der Feind." meinte Vegeta düster.

Vegeta hatte recht und gerade das machte Goku ernsthaft sorgen. "Mich interessiert eher, wie sie hierher gekommen sind. Durch die Portale können sie unmöglich in diese Welt gelangt sein, denn die lassen keine Wesen der Dunkelheit durch. Wie nur? Wie ist ihnen das bloss gelungen?" fragte sich Spyro. "Auf jeden Fall ist es nichts, was wir ignorieren sollten. Wenn sie jetzt schon hierher vorgedrungen sind, haben wir ein Problem. Dass wir wieder zurück gekommen sind, hat also nichts gebracht. Vermutlich ist die dunkle Kraft im Brunnen der Seelen nun so stark, dass es ihnen gelungen ist, auch hier her zu kommen." vermutete Vegeta.

"Das müssen wir noch herausfinden und wir sollten auf Nummer sicher gehen." meinte Goku ernst. "Was genau meinst du damit?" fragte F-Trunks. "Ich werde morgen früh zu Meister Kaiho gehen und Kontakt mit Ignitus aufnehmen. Vielleicht weiß er ja, was vor sich geht und uns raten, was wir tun können." "Gute Idee. Ich werde mit dir kommen, wenn schon denn schon." meinte Vegeta. Auch Spyro, Verota und Cynder bestanden darauf, mit zu kommen.

Doch es reichte, wenn Vegeta mitkam, die Anderen sollten hier die Stellung halten, falls sie nochmal angreifen sollten. Dem konnten sie nur zustimmen und beließen es dabei. Hoffentlich sah es auf der anderen Seite nicht noch schlimmer aus als hier und dass Ignitus ihnen weiter helfen konnte.

//So denn, Nummer 27 ist damit auch zu Ende. Hoffe es hatte genug Spannung, bloss der Kampf ist mir irgendwie nicht so gelungen, so kommt es mir zumindest vor ^^'. Naja, hoffe trotzdem, dass es gefallen hat und euch schon auf das nächste Kapi freut, ich beeile mich auch so schnell es geht. Bis denn denn erstmal :)//